

Auf den Spuren Albrecht Dürers in Gyula in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

von

Dr. Erzsébet Lindenberger Kardos



- 1878** Erscheinen der Veröffentlichung des evangelischen Pfarrers Lajos Haan „Albrecht Dürers Name und seine Abstammung“.
- 1896** In Gyula werden jeweils eine Straße nach dem Ort Ajtós und nach Dürer benannt.
- 1928** Besuch des Nürnberger Oberbürgermeisters Dr. Hermann Luppe in Gyula, wobei er im Rahmen einer großen Feier zum 400. Todestag Albrecht Dürers d.J. zum Ehrenbürger ernannt wird.



- 1928** In Gyula werden weitere Straßen zu Ehren der Familie Dürer benannt.
- 1928** In Gyula werden zwei weiße marmorne Gedenktafeln zur Erinnerung an die Familie Dürer enthüllt.
- 1929** Der Nürnberger Oberbürgermeister Luppe erhält die Dürer-Medaille des Gyulaer Bildhauers László Técsy.
- 1930** Zur Erinnerung an Dürer wird im Stadtmuseum Gyula eine aus 13 Teilen bestehende familien- und ortsgeschichtliche Ausstellung eröffnet, die während des Zweiten Weltkriegs verlorengeht.
- 1954** Die Gyulaer Druckerei wird nach Dürer benannt („Dürer nyomda“).
- 1963** In Gyula wird eine bronzene Dürer-Büste von András Kocsis aufgestellt.



(Foto: Monika Wiedemann)

- 1971** Besuch einer Gyulaer Delegation in Nürnberg zum 500. Geburtstag Dürers.
- 1971** In Gyula werden eine Gedenkfeier und eine graphische Ausstellung veranstaltet. In Rahmen der Feierlichkeiten erhält die Galerie den Namen Dürers. In dem Gebäude wird ein Dürer-Relief von András Kiss Nagy angebracht.



(Foto: Monika Wiedemann)

- 1972** An der Frontseite der Gyulaer Dürer-Galerie wird ein Bronzerelief von Sándor Kiss angebracht, auf dem Bartók, Dürer und Munkácsy dargestellt sind.
- 1990-1998** In Gyula wird unter dem Vorsitz des Graphikers Lajos Ferenc eine Dürer-Gesellschaft mit 53 Mitgliedern gegründet,
- 1991** Die Deutsch-Ungarische Albrecht-Dürer-Bildungs-und-Kulturstiftung wird gegründet.
- 1992** Internationaler Wettbewerb der Dürer- Gesellschaft unter dem Titel „Dürer auf Exlibris“.
- 1992** Im Dürer-Saal findet eine Ausstellung mit den prämierten Werken des Wettbewerbs statt.
- 1993** Der Ausstellungskatalog der Dürer-Gesellschaft erscheint.
- 1993** Auf Anregung der Dürer-Gesellschaft reist eine dreiköpfige Delegation nach Nürnberg.
- 1993** Unter dem Titel „Erkel auf Exlibris“ findet ein Wettbewerb der Dürer-Gesellschaft zum 100. Todestag des Komponisten der ungarischen Nationalhymne statt, der ebenfalls in Gyula geboren wurde.

- 1994** Neuer Wettbewerb der Dürer-Gesellschaft mit der Thema „Das Buch der Erscheinungen“.
- 1995** Ausstellung zu Ehren Hans Dürers (1490 - 1558), des Bruders Albrecht Dürers d.J., der Hofmaler des aus Ungarn stammenden polnischen Königs Sigismund I. war.
- Die Dürer-Gesellschaft gab von allen ihren Ausstellungen Kataloge heraus. Ab 1992 veranstaltete sie mehrmals graphische Ausstellungen und ermöglichte das Erscheinen von vier Veröffentlichungen zu Ehren Albrecht Dürers.
- 1995** Auf Einladung des Nürnberger Dürer-Forschers Matthias Mende hält der Gyulaer Historiker József Dusnoki-Draskovich in Nürnberg einen Vortrag über den Stand der ungarischen Dürer-Forschung.
- 1995** Auf Anregung der Gyulaer Dürer-Gesellschaft nimmt eine Grundschule den Namen Dürers an. Zur Einweihung wird eine Gedenktafel an der Schule angebracht.



(Foto: Monika Wiedemann)

- 1996** Die Dürer-Gesellschaft schlägt die Aufstellung einer Gedenksäule am vermuteten Wohnort der Familie Dürer in Ajtósfalva vor.
- 1998** Die Albrecht-Dürer-Jugendorganisation wird gegründet.
- 2000** Erscheint das Buch „Nyitott Múlt“ (Offene Vergangenheit) von József Dusnoki-Draskovich, in dem er auch den Text seines 1995 in Nürnberg gehaltenen Vortrags veröffentlicht.
- 2005** Die Planungen für ein Dürer-Gedenkhaus und eine Gedenkstätte werden fertiggestellt. Das Gerüst des Gebäudes soll aus Chromstahl und die Wände sollen aus Glas hergestellt werden, in dessen Oberfläche Dürer-Zeichnungen eingraviert werden.
- 2006** Auf dem zentralen Platz Gyulas wird die „Anamorphose-Säule“ aufgestellt, die an Dürers Werk „Adam und Eva“ erinnern soll.
- 2007** Als Ergänzung der 2005 fertiggestellten Pläne wird die Einrichtung eines Parks und einer Künstlerwerkstatt in Ajtósfalva auf dem Gelände des Anwesens der Vorfahren Dürers projiziert.
- 2007** Aufnahme eine partnerschaftlichen Verbindung zwischen Gyula und Nürnberg in den Bereichen Kultur, Bildung und Touristik wegen des nahenden 480. Todestages Albrecht Dürers d.J.

[Index*](#)

[Home*](#)